

Erscheint jeden Dienstag  
u. Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern täglich.

# Börsenblatt

Alle Zusendungen für  
das Börsenblatt sind  
an die Redaction zu  
richten.

für den

## Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 34.

Leipzig, Freitag am 18. April.

1845.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

Von dem von Herrn J. Friedr. Liesching in Stuttgart verfaßten „Bericht über die Frage, auf wessen Gefahr Disponenden, Novitäten und andere à Condition-Sendungen des laufenden Jahres in den Sortimentbuchhandlungen lagern“ stehen den Mitgliedern des Börsenvereins gedruckte Exemplare unentgeltlich zu Diensten.  
Leipzig, 15. April 1845. Der Börsenvorstand.

#### Bekanntmachung.

In den Börsenverein wurden als Mitglieder aufgenommen:

- 1) Herr Friedrich Aderholz in Breslau;
- 2) " Wilhelm Bianchi (Firma Mörschners Wwe. & Bianchi in Wien);
- 3) " Friedrich Gerold (Firma Gerold & Sohn in Wien);
- 4) " Moriz Gerold do. do.
- 5) " Adolf Gumprecht in Berlin;
- 6) " Wilhelm Meck (Firma Emmerlingsche Buchh. in Constanz);
- 7) " Gustav Wilhelm August von Schroeter (Firma August von Schroeter in Wittenberg).

Stuttgart, Leipzig und Berlin, den 16. April 1845.

Der Börsenvorstand.

H. Erhard. S. Hirzel. H. Schultze.

#### Zur Gesetzgebung gegen Nachdruck etc.

Im § 17 des unterm 11. Januar 1839 für das Großherzogthum Weimar erschienenen Gesetzes zum Schutze des Eigenthums an Werken der Wissenschaft und Kunst gegen Nachdruck und Nachbildung war verordnet:

„Scheint es dem Richter zweifelhaft, ob eine Druckschrift als Nachdruck oder unerlaubter Abdruck zu betrachten, oder wird der Betrag der Entschädigung bestritten, so hat der Richter das Gutachten eines aus Sachverständigen gebildeten Vereins einzuholen. Die Bildung eines oder mehrerer solcher Vereine, die vorzüglich aus geachteten Schriftstellern und Buchhändlern bestehen sollen, bleibt einer besondern von unserm Staatsministerium zu erlassenden Instruction vorbehalten.“

In Folge dieser Bestimmung hat nun das großherz. Staatsministerium nachstehende Instruction öffentlich erlassen:

1) Bis auf weiteres wird ein Verein von Sachverständigen — welche auf etwaiges Erfordern der Gerichte die in dem Gesetze vom 11. Januar 1839 §. 17 beregten Gutachten über die Existenz eines Nachdrucks und eines unerlaubten Abdrucks, sowie über den eventuellen Betrag der zu leistenden Entschädigung in vorkommenden Fällen zu erstatten haben — für das ganze Großherzogthum nur in der Stadt Jena errichtet. 2) Dieser Verein

zweifelster Jahrgang.

wird aus sieben Mitgliedern, den Vorsitzenden mit eingerechnet, bestehen und hat die Bestimmung, in vorkommenden Fällen die Fragen zu begutachten, ob eine Druckschrift (§§. 1, 2, 5—17 des allegirten Gesetzes) oder eine solche geographische, topographische, naturwissenschaftliche, architektonische und ähnliche Zeichnung (§. 18), welche nach ihrem Hauptzweck nicht für ein Kunstwerk zu erachten ist, als Nachdruck oder unerlaubter Abdruck zu betrachten, sowie welcher ein Entschädigungsbetrag dem Verletzten eventuell zu gewähren sei? 3) Bei der Ernennung der Mitglieder des Vereins ist darauf Rücksicht zu nehmen, daß sich darunter wenigstens zwei Buchhändler und zwar solche, die sich nicht ausschließlich mit dem Sortimentshandel beschäftigen, und wenigstens zwei Schriftsteller befinden. 4) Für den im §. 18 des Gesetzes vom 11. Januar 1839 bezeichneten Fall ist zu den übrigen Mitgliedern noch ein Sachverständiger, welcher als Zeichner, Kupferstecher oder sonst mit Anfertigung der im §. 18 erwähnten Abbildungen vertraut, als Mitglied zuzuziehen. Die Ernennung dieses Mitglieds bleibt für jeden einzelnen Fall dem Vereine überlassen. 5) Dem Vereine wird eine Anzahl von wenigstens vier Stellvertretern für etwa abwesende oder sonst verhinderte Mitglieder beigegeben. 6) Die Ernennung sowohl der Vorsitzenden, als auch der Mitglieder, sowie der Stellvertreter, erfolgt durch das großherzogliche Staatsministerium. Dasselbe hat auch zu bestimmen, welches der betreffenden Mitglieder in jenem Vereine den Vorsitzenden in Behinderungsfällen zu vertreten habe. 7) Nach erfolgter Ernennung wer-



den die Vorstehenden, Mitglieder und Stellvertreter durch das Syndikatsgericht zu Jena auf diesfällige Verordnung des Staatsministeriums als Sachverständige ein für alle Mal vereidigt. 8) Das Gericht, welches die Erstattung eines Gutachtens durch den Verein für erforderlich hält, übersendet einen status causae et controversiae nebst dem corpus delicti und dem Gegenstande, mit welchem letzteres verglichen werden soll, an das unterzeichnete Staatsministerium Behufs der Vorlegung an den Verein. Die zu vergleichenden beiden Gegenstände müssen jedoch vorher durch Anhängung des Gerichtssiegels oder auf andere Art so bezeichnet werden, daß die Identität nicht zweifelhaft werden kann und jeder Verwechslung vorgebeugt ist. 9) Sobald der Antrag auf Erstattung eines sachverständigen Gutachtens durch Vermittelung des Staatsministeriums an den Vorstehenden des betreffenden Vereins gelangt ist, ernannt derselbe zwei Mitglieder, welche unabhängig von einander ihre Meinung schriftlich abzugeben und solche demnächst in einer vom Vorstehenden anzuberaumenden Sitzung dem Vereine mündlich vorzutragen haben. Nach stattgehabter Berathung erfolgt durch Stimmenmehrheit der Beschluß. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorstehenden. 10) Zur Fassung eines gültigen Beschlusses ist die Anwesenheit von wenigstens fünf Mitgliedern, einschließlich des Vorstehenden und der etwa zugezogenen Stellvertreter, erforderlich. 11) Nach Maßgabe des gefassten Beschlusses wird das Gutachten ausgearbeitet und von den bei der Beschluffassung anwesend gewesenen Mitgliedern des Vereins unterschrieben. 12) Das Gutachten wird dem großherzoglichen Staatsministerium durch den Vorstehenden eingereicht und von dem Staatsministerium demnächst an das betreffende Gericht gesendet. 13) Der Verein ist befugt, an Gebühren für das Gutachten die im Sportelgesetze vom 1. Dezember 1840 §. 120 ausgesetzten Gebühren von zwei bis acht Thalern und außerdem für die Ausfertigung die im angezogenen Gesetze §. 19 unter 1 bestimmte Taxe von vier Groschen für jede Seite zu liquidiren. Diese Kosten sind von dem Gerichte wie andre baare Auslagen zu berichtigen. 14) Jede fernere Modification dieser Instruction wird ausdrücklich vorbehalten. Weimar, am 7. Februar 1845.

Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium.  
von Wapdorf.

### Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)

Angelommen in Leipzig am 16. April 1845.

Birr in Jittau.

2567. Ggidy, S. C. v., das Weltall, oder populäre Darstellung der Astronomie. 2. Th. gr. 12. Geh. \* 1¼ f

Böttcherische Buchh. in Düsseldorf.

2568. Weipers, W., neue Methode zur schnellen und leichten Erlernung der engl. Sprache. 8. Geh. \* 7/12 f

Brauns in Leipzig.

2569. Monge und Czeräki zur Kirchenversammlung in Leipzig. 2. unveränd. Aufl. gr. 8. Geh. ¼ f

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

2570. Marx, A. B., musikalische Kompositionslehre. 3. Th. gr. 8. Geh. 3 f

2571. Wilde, W. M., Lehrbuch der Mathematik. 1. Bd. A. u. d. L.: Lehrbuch der Arithmetik. 1. Bd.: die 6 Grundrechnungen. gr. 8. 2/3 f

Buddeus in Düsseldorf.

2572. Fahne, M., das Staats-Amt u. die Gesetze vom 29. März 1844. gr. 8. Geh. 10 Nf

Christen in Warau.

2573. Schinz, K., über die Errichtung landwirthschaftlicher Schulen. gr. 8. Geh. \* 1/6 f

Einhorn's Verlags-Expedition in Leipzig.

2574. Geist, Carl, der Zeitgeist. Eine Geistergeschichte mit spukenden Zeitfragen. 8. Geh. 10 Nf

Franz in München.

2575. Archiv für Offiziere aller Waffen, redig. von Hüß und Schmölzl. 2. Jahrg. (1845) in 12 Hefen. 8. Geh. \* 2 f

Heymann in Berlin.

2576. Justiz-Ministerial-Blatt für die Preuß. Gesetzgebung und Rechtspflege. Neue Ausg. 8. Lief. (1842 Juli—Dec.) 4. Geh. \* 1 f

Laue in Uchersleben:

2577. Beurtheilung des Vern- u. Lesebuchs des Prediger D. Harnisch zu Luthers kl. Katechismus. gr. 12. Geh. 1/8 f

S. G. Liesching in Stuttgart:

2578. Warren's gesammelte Werke. Aus dem Engl. v. C. Kolb. Stahlstich-Ausg. 3. u. 4. Hest. kl. 8. Geh. à ¼ f

Lüderische Verlagsbuchh. in Berlin.

2579. Link, H. F., Anatomie der Pflanzen in Abbildungen. (Latein. u. deutscher Text.) 2. Hest. gr. 4. 2 f

2580. Viper, J., Geschichte des Osterfestes seit der Kalenderreformation. gr. 8. Geh. 1/2 f

Mittler's Verlag in Berlin.

2581. Archiv für die Offiziere der Kön. Preuß. Artillerie- und Ingenieur-Korps. Redact.: Plümicke, From, Hein. 9. Jahrg. oder 17. u. 18. Bd., jeder in 3 Hefen. 8. \* 4 f

G. W. F. Müller's Verlag in Berlin.

2582. Böhme, A., Rechenbuch für Elementarschulen. 3 Hefte. 8. Geh. \*\* 5 Nf (I. 1½ Nf, II. 1½ Nf, III. 2 Nf).

2583. — Auflösungen zu diesen 3 Hefen. 8. Cart. \* 7½ Nf

Orthaus in Leipzig.

2584. Raab, J. Ch., Frauenspiegel, oder kurze Lebensbeschreibungen berühmter Frauen aus der ältern u. neuern Zeit. gr. 8. Geh. 1 f

Plahn'sche Buchh. (L. Nise) in Berlin.

2585. Rocholl, C. W., Reformationsfeier, veranstaltet in der evang. Kirche zu Trier den 3. Nov. 1844. 2. Aufl. 8. Geh. \* 3 Nf

Raw'sche Buchh. in Nürnberg.

2586. Reuter, H., glaubet nicht einem jeglichen Geiste, sondern prüfet die Geister. Predigt über 1. Joh. 4, 1—6. 2. Abdr. gr. 8. Geh. 1/12 f

Reimarus in Berlin.

2587. Bericht, amtlicher, über die allgemeine deutsche Gewerbe-Ausstellung in Berlin 1844. 1. Hest. gr. 8. Geh. \* 1/3 f

Ludw. Schumann in Leipzig.

2588. Noack und Trinks, Handbuch der homöopath. Heilmittellehre. 2. Bd. 3. Hest. (9. Lief.) Lex. 8. Geh. ¾ f

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

2589. Bizer, Fr., das System des natürl. Rechts. gr. 8. Geh. 1½ f

2590. Wissenswertigste, das, aus der Reformationsgeschichte und der Augsburg. Confession. 3. verb. Aufl. 12. Geh. 2½ Nf

Teubner in Leipzig.

2591. Férial, B. v., Geheimnisse der Inquisition etc. Spaniens, übers. v. A. Diezmann. 5. Lief. gr. 16. Geh. 3 Nf

2592. Förster, Fr., Leben u. Thaten Friedrich des Großen. 3. Aufl. Mit Stahlst. 7. u. 8. Lief. gr. 16. Geh. \* 1/3 f

2593. \* Theiner, J. A. u. Aug., die Einführung der erzwung. Ehelosigkeit bei den christlichen Geistlichen u. ihre Folgen. Neue Ausg. 3. u. 4. Lief. gr. 8. Geh. à 9 Nf.

Trewendt in Breslau.

2594. Hagemann, Henriette, geb. Hauchecorne, die untrügliche Heilung des Stotter- u. Stammel-Nebels. gr. 8. Geh. 1/3 f

2595. Siegmund, Fr., zwölf Gedichte unserer Zeit. 2. unveränd. Ausgabe. 8. Leipzig. Geh. 6 Nf

Wallishäuser in Wien.

2596. Zeitschrift, allgemeine oesterreichische, für den Landwirth, Forstmann u. Gärtner, hrg. v. C. E. Hammerschmidt. 17. Jahrg. (1845) in 12 Hefen. gr. 4. \* 8 f

### Erchienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angelommen in Leipzig am 16. April.

Häcker in Chemnitz.

Belcke, C. G., Op. 22. Scherzhafte Lieder f. eine Stimme m. Pfte. No. 1. Der Verdrüssliche. 7½ Nf.



Schlesinger in Berlin.

- Anhang** zu allen Clavierschulen, leichte und fortschreitende vierhändige Pianofortestücke v. *Cramer, Czerny, Döhler* etc. nebst Fugen v. *Bach, Händel, Mozart* etc. Liv. 1. 10 N $\mathcal{L}$ , Liv. 2—5. à 15 N $\mathcal{L}$ .
- Auswahl** beliebter Gesänge und Lieder für Alt od. Bariton m. Pfte. No. 9. *F. Gumbert*, Nach u. nach (aus Op. 7 $\frac{1}{2}$ ) 5 N $\mathcal{L}$ . — No. 10. *F. Curschmann*, Ungeduld (aus Op. 3.) 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ . — No. 23. *H. Truhn*, Op. 74. Scheiden und Leiden. 12 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ . — No. 35. *C. Lührss*, Op. 12 No. 1. Und wüssten's die Blumen. 10 N $\mathcal{L}$ . — No. 59. *H. Lemcke*, Op. 25. Ständchen. 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .
- Bertini, H.**, Op. 88. Ma Normandie, Romance fav. de Bérrot var. p. Pfte. 10 N $\mathcal{L}$ .
- Czerny, C.**, Op. 751. Der gute Clavierspieler, 50 Tonleiter-Uebungen f. Pfte. zu 4 Händen. Lief. 2, 3. à 15 N $\mathcal{L}$ .
- David, Felicien**, Romances et Mélodies p. une voix av. Pfte. — No. 1. Sartarelle. No. 2. L'Absence. — No. 3. L'Egyptienne f. Sopr. od. Ten. à 5 N $\mathcal{L}$ . — No. 5. Jour des morts f. Bass. 10 N $\mathcal{L}$ . (Französisch u. deutsch.)
- Dusseck, J. L.**, Compositions classiques p. Pfte. No. 5. La Consolation. Op. 62. — No. 6. La Chasse. à 10 N $\mathcal{L}$ .
- Eckardt, W.**, Op. 2. Lieder f. Sopr. od. Ten. m. Pfte. 20 N $\mathcal{L}$ .
- Gumbert, F.**, Op. 8. Das bettelnde Kind von *L. Lassar*. f. Sopr. od. Tenor m. Pfte. 10 N $\mathcal{L}$ .
- Gung'l, Joh.**, Op. 6. Vorwärts! Marsch f. Orch. 25 N $\mathcal{L}$ . — Op. 8. Proteus-Polka u. Op. 9. Fasschingsstreiche-Galop. f. Orch. 1 $\frac{1}{2}$  15 N $\mathcal{L}$ . — Op. 10. Heiter auch in ernster Zeit! Walzer f. Pfte. 15 N $\mathcal{L}$ .
- Krebs, C.**, Op. 135. Sechs Lieder f. Alt od. Bariton m. Pfte. No. 1. Valencias Rose. No. 2. Liebchens Trost. — No. 3. Was ich auch wär. — No. 4. Viel Liebe. à 10 N $\mathcal{L}$ . — No. 5. Sehnsucht. 12 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .
- Kullak, T.**, Op. 9. No. 7. Le Carneval de Venise, Thème de *Paganini* et *Ernst*. 25 N $\mathcal{L}$ . — Compositions ou Transcriptions p. Pfte. à 4 Mains arr. p. *E. B. Wagner*. No. 8. Grace et Caprice. Op. 25. 17 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .
- Prudent, E.**, Portrait, lithogr. v. *G. Feckert*. Chines. Papier 1 $\frac{1}{2}$ .
- Reissiger, C. G.**, Op. 181. Troisième Trio brill. p. Pfte., Viol. et Vclle. 1 $\frac{1}{2}$  22 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .
- Thalberg, S.**, Op. 36. No. 8. Romanza p. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .
- Truhn, H.**, Op. 73. L'Ombra (der Schatten) p. Contralto av. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .
- Volklieder** f. eine Stimme m. Pfte. u. Guitarre. No. 24. Lied von den zwei Hasen, arr. v. *Truhn*. 5 N $\mathcal{L}$ .

## Nichtamtlicher Theil.

### Bitte der bayrischen Kollegen.

Die Münchener Buchhandlungen bitten ihre Geschäftsfreunde außerhalb der Grenzen der deutschen Zollvereins-Staaten bei Bücherfendungen an sie den Inhalt sowohl in der Deklaration als im Frachtbrief nach den Waarengattungen des deutschen Zollvereins-Tarifses:

gedruckte Bücher, und im Gegensatz  
geschriebene Bücher (Manuscript)  
oder leere Schreibbücher (Buchbinder-Arbeit)  
und nicht, wie so oft gebräuchlich: Drucksachen, Gedrucktes oder  
Bücher ohne weitem Beifatz zu bezeichnen.

Nach § 2, 3 des im Regierungsblatt Nr. 2 vom Jahre 1834 publizirten Regulativs über den Waarentransport durch die Staatsposten wird, wenn die im § 1 des Regulativs vorgeschriebene Inhaltserklärung (Deklaration), welche das in das Zollvereinsgebiet eintretende Poststück begleiten soll, entweder ganz fehlt, oder die dem Poststücke beigefügte Deklaration rücksichtlich der Inhaltsangabe mangelhaft oder unbestimmt ist, der höchste Eingangszoll nach dem dormal giltigen Tarif mit 192 fl. 30 kr. von 100 Zoll = 90 bayr. Pfunden netto erhoben.

Desgleichen kommt, wenn die Inhaltserklärung in der Hinsicht unvollständig erscheint, daß die Gegenstände zwar nach ihrer tarifmäßigen Benennung, jedoch ohne Berücksichtigung der, bei der betreffenden Tarifspostition etwa vorhandenen Unterabtheilungen angegeben wurden, der höchste Satz für den in Rede stehenden Haupt-Artikel in Anwendung (87 fl. 30 kr. per Zollcentner).

Diesen Bestimmungen zufolge unterliegen gedruckte Bücher (sie mögen nun roh, brochirt oder wie immer gebunden sein), wenn sie als solche in der Deklaration bezeichnet sind, nur dem allgemeinen Eingangszoll im Betrage von 52 $\frac{1}{2}$  kr. von 100 Zoll = 90 bayr. Pfunden. Sind sie dagegen nicht ausdrücklich so bezeichnet, sondern allenfalls als

Bücher (ohne weitem Beifatz),  
als Gedrucktes  
oder als Drucksachen

benannt worden, so unterliegen sie im ersten Falle dem für

nicht gedruckte, d. h. aus beschriebenen oder unbeschriebenen Papierblättern bestehenden, gebundenen, mit edlen Metallen, Perlen u. s. w. gezierten Büchern gestellten Zollsatz von 87 fl. 30 kr. per Zollcentner;

In beiden letzten Fällen aber wegen der Unbestimmtheit der Deklaration „Gedrucktes“, „Drucksachen“ sogar dem höchsten Zollsatz von 192 fl. 30 kr. — wenn nicht etwa die oberste Zollbehörde auf eine deßfalls eingereicht werdende Vorstellung von diesem Präjudize Umgang zu nehmen sich bewogen finden sollte, was jedoch natürlich immer mit Weitläufigkeiten verbunden ist.

Diesen Nachtheilen zu begegnen, müssen wir Sie daher ersuchen, für die Folge in den Deklarationen, womit die für uns bestimmten Sendungen versehen sein müssen, durchaus keiner anderen Inhaltsbezeichnung als der so eben bemerkten sich zu bedienen, widrigenfalls wir die, aus der zuwiderlaufenden Verfahrungsweise hervorgehenden nachtheiligen Folgen, insbesondere die zu bezahlenden höheren Eingangsgelühren, Ihnen zur Last zu schreiben uns genöthigt sehen würden.

### Die Confiscation verbotener Bücher in Preußen betr.

Als Antwort auf Herrn Otto Wigand's Erklärung, Börsenblatt Nr. 17. 1845, möge nachfolgender hohe Bescheid auf meinen ergebnen Antrag wegen Schadloshaltung der mir confiscirten Bücher dienen.

„Ew. Wohlgeboren eröffne ich auf die Vorstellung vom 29. v. Mts., bei Rückgabe der Anlagen, daß die in der beiliegenden Rechnung verzeichnete Schrift: „Kerker-Poesien von W. Weitling“ dem dortigen Magistrat zur Aushändigung an Sie von hieraus bereits zugesandt ist, weil das Königliche Ober-Censurgericht für die Aufhebung der Beschlagnahme entschieden hat; in Betreff der übrigen bei Ihnen vorläufig in Beschlag genommenen Bücher aber weder die beantragte Rückgabe noch die verlangte Entschädigung stattfinden kann, da die vorläufige Beschlagnahme nach Maßgabe der Verordnung vom 30. Juni 1843 § 7 und 12 so lange fortzuauern muß, bis das Königl. Ober-Censurgericht darüber erkannt haben wird, indem es hiervon abhängt, ob die qu. Schriften zu vernichten oder der ausländischen Verlagshandlung zurückzusenden, oder endlich dem freien Verkehr zurückzugeben sind. Eine Entschädigungsforderung erscheint aber mit Rücksicht auf die Bestimmung des § 13 der gedachten Verordnung, da es sich hier nicht um Schriften handelt, die mit inländischer Censur gedruckt sind, gesetzlich überhaupt nicht begründet.“

Stettin, den 7. April 1845.

Der Ober-Präsident.



Hiernach würde also der Herr D. Wigand ic. sich den Bescheiden unserer hohen Behörden in den gesetzlichen Bestimmungen zu fügen haben oder aber auch bei dem hohen Bundestage Beschwerde führen, uns aber um so weniger dafür in Anspruch nehmen können, wenn die Sachen unverlangt oder auch à Cond. versandt worden sind. Ich komme aber wieder auf meine neuliche „Anfrage und Bitte um Belehrung“ wegen der aus solchen Confiscations-Anträgen, wie der vorstehende, entstehenden Kosten ic. ic. zurück und frage nun auf's Neue an, da mir nun auch der Bescheid unfrankirt mit 3¼ Sgr<sup>o</sup> Porto (im Ganzen also 9¼ Sgr<sup>o</sup> Porto) zugegangen, „ob überhaupt für solche Anträge und Bescheide Porto ic. zu zahlen ist“ und wenn dies der Fall, wer es zahlen soll, der Verleger, der Sortimentler, der im Interesse des Verlegers und für denselben handelt oder beide zusammen?  
L. J. M. 1845. W. Dieze.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

#### Englische Literatur.

- ADOLPHUS, J., History of England from the Accession to the Decease of King George the Third. Vol. 7. 8. London. 14 s.  
CHELIUS, J. M., A System of Surgery. Translated from the German, and accompanied with additional Notes and Observations by J. F. South. Part 1. 8. London. 3 s.  
COPEMAN, E., Collection of Cases of Apoplexy, with an Explanatory Introduction. 8. London. 7 s.  
DAVISON, J., Discourses on Prophecy, in which are considered its Structure, Use, and Inspiration. 5. edition. 8. Oxford. 13 s.  
GUEST, LADY C., The Mabinogion, from Ancient Welsh Manuscripts: with an English Translation and Notes. Part 6, containing Branwen, the Daughter of Llyr; Manawyddan, the son of Llyr; and Math, the Son of Mathonwy. Royal 8. London 8 s.

- HERTSLET, L., Treaties and Conventions, and Reciprocal Regulations, at present subsisting between Great Britain and Foreign Powers; including those with the several South American Governments and China. Compiled from Authentic Documents. Vol. 6. 8. London. 25 s.  
HOOD, P., Practical observations on the Diseases most fatal to Children. Post 8. London. 6 s.  
KINGSTON, H. G., The prime min'ister, an historical romance. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.  
LONDON medical directory, 1845; containing the Name, Address, Qualification, Official, Appointments, of every Physician, etc. 12. London. 5 s. 6 d.  
MASSINGER, P., Plays, with Notes, Critical and Explanatory, by William Gifford. New edition, complete in one volume, medium 8. London. 12 s.  
MINUTES of proceedings of the institution of civil engineers. Session 1844. Vol. 3. 8. London. 10 s. 6 d.  
MORTIMER, W. H., Observations on the Growth and Irregularities of Children's Teeth. 2. edition, revised. 12. 5 s.  
MORTON, T., Engravings illustrating the Surgical Anatomy of the Head and Neck, Axilla, Bend of the Elbow and Wrist; with Descriptions. Royal 8. With 8 engrav. London. 7 s. 6 d.  
MURRAY, J. F., World of London: a New Series. 2 vols. post 8. London. 21 s.  
PUTNAM, G. P., American Facts: Notes and Statistics relative to the Government, Resources, Engagements, Manufactures, Commerce, Religion, etc. of the United States of America. Post 8. with portrait and a map. London. 9 s.  
SOTHEBY, The Typography of the Fifteenth Century: being Specimens of the Productions of the Early Continental Printers, exemplified in a collection of Fac-Similes from 100 Works, together with their Water-marks. Arranged and edited from Bibliographical Collections. Folio, half-bound. London. 4 s.  
STEWART, MARIE, Lettres, Instructions, et Mémoires de Marie Stuart, Reine d'Écosse; publiées sur les Originaux et les Manuscrits du State Paper Office de Londres et des Principales Archives et Bibliothèques de l'Europe, et accompagnés d'un Résumé Chronologique. Par le Prince Alexandre Labanoff. 7 vols. 8. London. 44. 6d.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Veränderungen im Personalbestande des Buchhandels.

[2743.] Breslau, den 28. März 1845.

Hierdurch beehre ich mich zu der ergebensten Anzeige, dass ich nach Empfang der Concession der königl. Regierung auf hiesigem Platze eine Buchhandlung unter der Firma

#### Friedrich Aderholz

errichten, und den 1. Juni d. J. eröffnen werde.

In der Dieterich'schen Buchhandlung in Göttingen (unter der Leitung des Herrn Fr. Schlemmer) den Buchhandel erlernt, servirte ich zwei Jahre in der Handlung des verstorbenen Ragoczy (jetzt Kalbersberg) in Prenzlau; nachdem befand ich mich nunmehr seit einer Reihe von dreizehn Jahren in dem Geschäfte meines Bruders Georg Philipp hierselbst.

Meine ausgebreitete Bekanntschaft hier und in der Provinz, und die genaue Kenntniss des literarischen Bedarfs lassen mich einen günstigen Erfolg meines Unternehmens voraussetzen, und mit Bezugnahme auf die umstehenden Empfehlungen bitte ich freundlichst, mich darin mit Eröffnung eines Conto's zu unterstützen.

Seit einundzwanzig Jahren dem Buchhan-

del angehörend habe ich mir die Kenntnisse und practischen Erfahrungen angeeignet, die erforderlich sind, unter den jetzt obwaltenden schwierigen Verhältnissen des Sortimentshandels eine ehrenwerthe Selbstständigkeit zu behaupten. Ich werde dahin streben, dies durch die pünktlichste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten, wozu ich durch einen hinreichenden Fond unterstützt bin, so wie durch eifrige Wahrnehmung aller buchhändlerischen Interessen in der Folge zu bethätigen.

Im Fall Sie geneigt wären mir Credit zu eröffnen, so würde ich bitten mir Ihre Neuigkeiten vorerst in einfacher Anzahl, so wie Anzeigen, Placate, und zwei Verlags-Verzeichnisse gefälligst zu übersenden.

Meine Commission hat Herr H. Kirchner in Leipzig gütigst übernommen, den ich auch in den Stand gesetzt habe, feste Bestellungen bei etwaiger Creditverweigerung baar zu bezahlen.

Mit der Bitte von meiner Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen, empfehle ich mich Ihrem schätzbaren Wohlwollen und zeichne hochachtungsvoll und ergebenst

#### Friedrich Aderholz.

wird zeichnen: Friedrich Aderholz.

Herr Friedrich Aderholz aus Göttingen arbeitete in den Jahren 1824—1830 in unserm Geschäft als Lehrling und als Gehülfe u. hat sich in dieser Zeit durch seinen regen Fleiss,

durch seine Rechtlichkeit, durch sein gefälliges Wesen, durch einen sittlichen Lebenswandel und durch sein Streben sich mehr und mehr zu einem tüchtigen Buchhändler auszubilden, unsere Achtung und Liebe erworben.

Jetzt wo Herr F. Aderholz beabsichtigt ein eigenes Geschäft zu gründen, empfehlen wir denselben unsern Herren Collegen als einen äusserst thätigen, rechtlichen und soliden jungen Mann, dessen weiteres Streben nur dahin gerichtet sein wird, unter uns eine ehrenvolle Stellung einzunehmen, wir wünschen von Herzen dass sein Unternehmen gedeihen und er sich von unsern Herren Collegen einer thätigen Unterstützung zu erfreuen haben möge. Göttingen, im März 1845.

#### Dieterich'sche Buchhandl.

Fr. Schlemmer.

Mein Bruder Friedrich Aderholz hat von Ostern 1832 bis Neujahr 1845 in meinem Geschäft als Gehülfe gearbeitet und allen meinen Anforderungen durch Fleiss und Treue entsprochen. Sein Austritt aus meinem Hause ist sein eigener Wunsch um ein eigenes Geschäft zu gründen. Indem ich ihn zu seinem Vorhaben das beste Glück wünsche, empfehle ich ihn allen meinen Herren Collegen und bitte auf ihn das Vertrauen mit zu übertragen, dessen ich mich in so hohem Grade zu erfreuen habe. Breslau, den 20. Jan. 1845.

G. P. Aderholz, Buchhändler.



[2744.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

In einer norddeutschen Stadt von 10,000 Einwohnern und in einer reichen, wenigstens 60,000 Menschen enthaltenden Umgebung ist eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Papierhandel, Leihbibliothek und Buchdruckerei, aus freier Hand zu verkaufen. Das Geschäft ist das einzige im Orte und liegt in der besten Lage der Stadt, am Markt; es ist schon jetzt sehr lucrativ, in den Händen eines thätigen und umsichtigen Besitzers aber würde sein Ertrag sich noch bedeutend steigern. Das Haus, in welchem es sich befindet, kann dem Käufer ebenfalls überlassen werden, und die Zahlungsbedingungen würde man, bei genügender Sicherheit, so günstig als möglich stellen. — Alles Nähere ist auf frankirte Anfragen zu erfahren durch L. Fort in Leipzig.

[2745.] **Kunstanzeige.**

Die unterzeichnete Verlagshandlung bringt hiermit zur Kenntniß, daß sie von Herren Meyer & Hofmann in Berlin die Steinzeichnung „eine Winterlandschaft nach van der Eyken“ lithographirt von Tempelkey, nebst Verlagsrecht käuflich übernommen hat, und bittet die verehrten Handlungen die Aufträge dieserhalb an sie zu richten.

Berlin, den 11. April 1845.

**C. G. Lüderitzsche**  
Kunst-Verlagshandlung.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[2746.] Soeben wurde versandt:

Die Lehre von der  
**Musikalischen Composition**  
praktisch-theoretisch von  
**A. B. Marx.**

Dritter Theil: Die angewandte Compositionslehre.

In gr. 8. Geheftet. Preis 3  $\text{fl}$ .

Lehrbuch der

**Mathematik**

für den Schul- und Selbst-Unterricht  
von **Dr. W. A. Wilde,**

Professor am Gymnasium zu Stargard.

Erster Band: Auch unter dem Titel:

Lehrbuch der Arithmetik.

Erster Band. Die sechs Grundrechnungen

In 8. Preis 20  $\text{Nfl}$ .

Leipzig, 15. April 1845.

**Breitkopf & Härtel.**

[2747.] **Adressbuch**

für den

**deutschen Buchhandel.**

1845.

br. 25  $\text{Nfl}$ , cart. 1  $\text{fl}$ , Schreibp. cart. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  baar.

Von der Ausgabe für das Handlungspersonal, deren Ertrag für den Fond der Wittwenkasse hiesiger Buchhändlermarkthelfer bestimmt ist, sind ebenfalls noch Exemplare zu haben.

**Otto Aug. Schulz.**

[2748.] Im Verlage der Nasse'schen Buchhandlung in Soest ist eben folgendes vollständige, gediegene, gut ausgestattete u. billige Gebetbuch erschienen:

**Neuer Marianischer Pilgerstab,**  
oder  
**Aebetung Gottes und Verehrung der Heiligen,**  
insbesondere der allerheiligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria.

Ein vollständiges Andachtsbuch in Gebeten und Gesängen, mit vorausgeschickten Belehrungen im Geiste der christl. Kirche.

Unter Mitwirkung mehrerer kathol. Geistlichen bearbeitet und zur gemeinsamen und wechselseitigen Erbauung bei der Hausandacht, wie auch besonders bei Bittgängen und Wallfahrten eingerichtet und mit passenden alten Melodien versehen.

Nebst 1 Stahlstiche.

in 8., 446 Seiten. Preis 12  $\text{Sgr}$ .

Die Bischöfliche Behörde ertheilte demselben folgende ausgezeichnete Approbation:

„Das uns zur Approbation vorgelegte Erbauungsbuch:

Neuer Marianischer Pilgerstab, ic.

stimmt mit der kathol. Glaubens- und Sittenlehre genau überein, und ist geeignet, die Gläubigen in die Tiefe und Trostesfülle unserer Glaubenswahrheiten, in die Erbauungskraft unseres Cultus überhaupt, und in die hohe Bedeutung der einzelnen Bestandtheile und Ceremonien desselben einzuführen.

Die den einzelnen Abschnitten vorausgeschickten Belehrungen sind faßlich, die Gebete kräftig, einfach, herzlich, im Geiste der Kirche gehalten, und häufig den Schriften ihrer gepriesensten Lehrer entnommen.

Eine reiche Auswahl von Wechselgebeten, die das mit Sorgfalt bearbeitete Werk enthält, machen dasselbe vorzugsweise empfehlenswerth zum Gebrauche in Familien, und bei gemeinsamen Bittgängen ic.

Paderborn, den 20. März 1844.

Der Bischof Richard.

J. Freusberg, Protonat. Apost.

Die Herren Collegen, die Absatz für Gebetbücher haben, werden hieraus entnehmen, daß dasselbe in Massen zu verkaufen sein wird.

Da wir es nicht allgemein pro novitate versenden, so ersuchen wir die geehrten Handlungen, namentlich diejenigen, welche an Wallfahrtsorten wohnen, eine Parthie à Cond. zu verlangen. Jedenfalls wird durch günstige Recensionen und häufige Ankündigungen bald die Aufmerksamkeit darauf gelenkt werden und starke Nachfrage entstehen.

In Parthien bewilligen wir besondere Vortheile.  
Nasse'sche Buchhandlg. in Soest.

[2749.] Bei **Gerhard** in Danzig erschien so eben:

Anrede an einen kleinen Kreis kathol. Christen, welche die röm. Kirche verlassen wollen, gehalten am Gründonnerstage 1845.  
8. brosch. Preis 2  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$ .

[2750.] In der Buchhandlung von **Joh. Coust.** Zupanski in Posen ist erschienen:

Tablice synchronistyczne do historyi przez S.  
2. wydanie. 25  $\text{Sgr}$  mit  $\frac{1}{3}$ .

[2751.] Neueste in Brüssel erschienene franz. Romane, à Bd. 7  $\text{Nfl}$  mit 20 % gegen baar:

Balzac, David Sechar. 2 vol. Brux. 1844.

— Esther. 2 vol. ib. 1845.

Beauvoir, Safia, 2 vol. ib. 1844.

Bernard, Ch. de, Un Beau-Père. 4 vol. ib. 1845.

Berthet, Une maison de Paris. 2 vol. ib. 1845.

Dumas, Michel Ange. ib. 1844.

— La Famille Corse. ib. 1845.

— Gabriel Lambert. ib. 1844.

— Une Fille du Regent. 3 vol. ib. 1844.

— Le Comte de Monte-Christo. 3 vol. ib. 1845.

— Les trois Mousquetaires. 5 vol. ib. 1844.

— Vingt Ans Après (Suite des trois mousq.)  
2 vol. ib. 1844.

— La robe de Noce. ib. 1844.

— Fernande. 2 vol. ib. 1844.

Fridolin, Le Chien d'Alcibiade. ib. 1844.

Gay, Le comte de Guiche. 2 vol. ib. 1845.

Jacob, Le fils du Notaire. ib. 1844.

Kock, La Famille Gogo. 4 vol. ib. 1845.

— Sanscravatte. 4 vol. ib. 1844.

— Mon Ami Piffard. 2 vol. ib. 1844.

Lavergne, La Princesse des Ursins. 2 vol. ib. 1844.

Mery, La Guerre du Nizam. 3 vol. ib. 1844.

Reybaud, Sans Dot. 2 vol. ib. 1845.

Saintine, L'Esclave de Pacha. ib. 1844.

— La Belle Cordière. ib. 1844.

Sand, Jeanne. 2 vol. ib. 1844.

Sor, La plus heureuse Femme du Monde.  
ib. 1844.

St. Hilaire, Le Tambour de Wagram. ib. 1844.

— La Veuve de la Grande Armée. 2 vol. ib. 1845.

Souvestre, La Valise noire. 2 vol. ib. 1844.

Souillé, Si Jeunesse savoit, si Vieillesse pouvait. 5 vol. ib. 1844.

Vidocq, Les vrais mystères de Paris. 9 vol. ib. 1844.

Bodenheim, im April 1845.

**J. B. Levy.**

[2752.] Die  
**Gemälde-Gallerie des Königl. Museums**  
**in Berlin**

in Lithographien der vorzüglichsten Gemälde  
derselben

ist so eben mit der 12. Lieferung (36 Blätter) vollendet und bildet eine Sammlung ausgezeichneter Kunstblätter, vielleicht unübertroffener Lithographien, (von Fischer, Jensen, Schertle, Bildt ic.) nach den vorzüglichsten Gemälden der ersten italienischen u. niederländischen Meister. Ich habe ein Exemplar in dem Ausstellungsraate im Börsegebäude so wie eines in meiner hiesigen Wohnung (Ritterstr. Nr. 4, beim Herrn Adv. Trojtsch) ausgelegt, u. bitte die Herren Kunsthändler, welche für das ganze Werk oder für einzelne Blätter Verwendung haben, mir ihre Aufträge recht bald zukommen zu lassen.

Leipzig. **M. Simon** aus Berlin.



[2753.] **Karl Jügel** in Frankfurt a. M. empfiehlt nachstehende bei ihm erschienene englische Taschen-Ausgaben:

*A Manuel of family Prayers* by Charles James Blomfield, Bishop of London 1 fl. 30 kr. od. 20 *ggf.*

**Jugel's Pocket Editions:**

- No. 1. Mathilda, a tale of the day by Lord Normanby, in-18. cartonné 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*
- 2. 3. Granby, a tale, 2 vols. 3 fl. 36 kr. od. 2 *zß.*
- 4. The Tale book or Gems of fiction. 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*
- 5. The Pilgrims of the Rhine by Bulwer 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*
- 6. Bubbles from the brunnens of Nassau 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*
- 7. A marriage in high Life 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*
- 8. Legends of the Rhine by Thomas Colley Grattan 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*
- 9. Sketches of Germany by Mrs. Jameson 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*
- 10. My note book in Switzerland by John Macgregor, Esq. 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*
- 11. The principal Spas of Germany by Dr. Granville 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*
- 12. The Tyrol by Inglis. 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*
- 13. Germany by Bisset-Hawkins 2 fl. 42 kr. od. 1 *zß.* 12 *ggf.*
- 14. 15. Legends, traditions, histories of the Rhine from Cologne to Mainz by Jos. Snowe, 2 vols. 3 fl. 36 kr. od. 2 *zß.*
- 16. Up the Rhine by Thomas Hood 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*
- 17. The Life of Wallenstein by Mitchel 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*
- 18. Sketches of Italy by Mrs. Jameson — Italy by Beckford, in one vol. 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*
- 19. Faustus, a dramatic Mystery, translated from the German of Goethe by John Anster 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*
- 20. The history of the thirty years war in Germany. Translated from the original German of Frederic Schiller by Captain Blaquiére 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*
- 21. Goethe's Faust translated into English verse by Sir George Lefevre, M. D. 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*
- 22. The history of the seven years war in Germany, translated from the original German of Fr. W. Archenholz by F. A. Catty, Esq. 2 fl. 24 kr. od. 1 *zß.* 8 *ggf.*
- 23. The rural and domestic life in Germany by William Howitt 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*

No. 24. Eight weeks in Germany, comprising narratives, descriptions and directions for economical Tourists 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*

- 25. The history of the English Revolution by F. E. Dahlmann translated from the German by H. Evans Lloyd 1 fl. 48 kr. od. 1 *zß.*

[2754.] So eben ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Die biblisch-prophetische Theologie, ihre Fortbildung durch Ehr. A. Crusius und ihre neueste Entwicklung seit der Christologie Hengstenbergs. Historisch-kritisch dargestellt von Franz Deligsch. 1 *zß.* 24 *Nfl.* mit 33 $\frac{1}{3}$  % Rabatt.

Auch unter dem Titel:

Biblisch-theologische u. apologetisch-kritische Studien. Herausg. von Prof. Dr. Franz Deligsch u. Licentiat Doctor C. P. Caspari.

\* \* \*

Pr. Dr. Eduard Zeis.

Abhandlungen aus dem Gebiete der Chirurgie. Mit 4 lithographirten Tafeln. Preis 20 *Nfl.*

\* \* \*

J. Rosenbaum, Doctor.

Die Selbstbefleckung oder Onanie. Ihre Entwicklung, verderblichen Folgen und deren Heilung. Für Eltern, Lehrer, Erzieher und Kranke dargestellt.

18 Bogen. Preis circa 24 *Nfl.*

\* \* \*

In spätestens 14 Tagen wird auf einmal versandt:

**Corvin,**

Historische Denkmale des christlichen Fanatismus. 22 eng gedruckte Bogen 1 *zß.*

Wir haben aus mehrfachen Rücksichten vorgezogen das Buch nicht in Lieferungen, sondern complet zu versenden. Es ist für alle Volksklassen gleich interessant. — Wir enthalten uns jeder weiteren Anpreisungen, dürfen aber wohl mit Recht behaupten, daß eine so anziehende Lectüre seit Jahren wohl selten veröffentlicht wurde.

Gebauer'sche Buchhandlung.

[2755.] Pro novitate und auf Verlangen, wo mir Bestellung zukam, versandte ich dieser Tage: Lorenz, vor 51 Jahren und heute. 8. 2 Theile. brochirt à 2 *zß.*

St. Kelly, das Haus der Richte. 8. 2 Theile. br. à 2 $\frac{1}{2}$  *zß.*

Otto, die Freunde. 8. 3 Theile. br. à 3 $\frac{1}{2}$  *zß.*

Penseroso, Treue u. Untreue. 8. 2 Theile. br. à 2 $\frac{1}{2}$  *zß.*

Gustav vom See. Rancé. 8. 3 Theile. br. à 4 *zß.*

Um recht thätige Verwendung für den Umfaß dieser wirklich empfehlenswerthen Romane bittet ergebenst

**A. Wienbrack.**

Leipzig, 18. April 1845.

[2756.] In **Einhorn's** Verlags-Expedition in Leipzig ist soeben erschienen und wurde unterm 15. April an alle Handlungen, die unverlangt Nova annehmen, versandt:

**Der Zeitgeist.**

Eine Geistergeschichte mit spukenden Zeitfragen. Von Carl Geist.

N. 8. 6 $\frac{1}{4}$  Bogen geheftet.

Preis 10 Neu- oder *Sfl.* ord. — 6 $\frac{1}{2}$  *Nfl.* no.

Auf dieses äußerst interessante Schriftchen, welches die jetzt wichtigsten Zeitfragen in ganz origineller Weise bespricht, hierdurch besonders aufmerksam machend, werden zugleich alle Handlungen, welche sich unverlangte Zusendungen verbeten, ersucht, ihren etwaigen Bedarf schleunigst zu verlangen.

[2757.] In **J. A. Schloffer's** Buchhandlung in Augsburg ist so eben theils in eigenem Verlag, theils in Commission erschienen:

Schneidemühl oder Ekerski's Glaubensbekenntniß mit Noten von Jos. Schwindel, Pfarrer in Kaisheim. 8. (4 Bogen.) 3 *ggf.* Geschichte des heiligen Rocks nebst Gebeten ic. 3. Auflage mit einer Abbildung in Golddruck. 1 $\frac{1}{2}$  *ggf.*

Chronologie sämmtl. Päbste von Petrus bis Gregor XVI. und mit dessen Bildniß, color. 3 *ggf.* u. schwarz 2 *ggf.*

Biographien berühmter um die Menschheit verdienter Pädagogen von C. M. Münch. gr. 8. 6 Bogen. broch. mit Umschl. 6 *ggf.* Pabst Gregor XVI. und die hohen Würdenträger der katholischen Kirche in den deutschen Bundesstaaten in 48 Bildnissen oder 12 Liefgn. Erste Liefg. mit 4 Abbildungen 4 *ggf.*

[2758.] In der **A. Emmerling'schen** Buchh. (W. Meck) in Constanz erschien so eben in Commission:

Karte vom Bodensee und seiner Umgebung zum Hand- und Reisegebrauch, nach den neuesten und besten Materialien entworfen von J. Schedler. (Im innern Rande 15" Höhe u. 24" Länge, also Flächenraum 360 □ 3. Maasstab 1:100,000. Dr. schwarz 1 *zß.* aufgez. 1 *zß.* 4 *ggf.*; color. 1 *zß.* 4 *ggf.* aufgez. 1 *zß.* 8 *ggf.* mit 25 %.

Da ich dieselbe nur fest versende, so bitte ich zu verlangen.

[2759.] In der **v. Rohden'schen** Buchhdlg. in Lübeck ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Funk, J. L., Zur Reform des Armenwesens. Eine Bitte. Zum Besten der unglücklichen Familien in Schlutug. gr. 8. Preis 2 *zß.*

*Thomae a Kempis* capita quindecim inedita, libro primo tractatus de imitatione Christi vulgatae editionis integro ita insuper accedentia, ut cum eo vetustae alicujus recensionis speciem referant. E codice Eutnensi edidit, praefatione et brevi annotatione instruxit **Joan. Frid. Ern. Meyer.** 4. (5 $\frac{1}{2}$  Bog.) Preis 12 *zß.*



[2760.] **Preisherabsetzung.**

Von nachbenannten Werken habe ich den gesammten Vorrath an mich gekauft, und erlasse solche jetzt zu den herabgesetzten Preisen:  
**Hell, Th., Dramatisches Vergif-**  
**meinnicht für 1825 — 1838 und**  
**1840 — 1842.**

Die Jahrgänge 1825—1838, (13 Jahrgänge) statt 13  $\text{fl}$  für 4  $\text{fl}$  mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt, gegen baar  $2\frac{2}{3}$   $\text{fl}$ .

Die Jahrgänge 1840—42 statt 3  $\text{fl}$  für 1  $\text{fl}$  mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt, gegen baar  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$ .

**Weiß, J. J., Carlos della Fiarra**  
 oder der gefürchtetste und blutigste Räuber der Provinz Valencia, der Schrecken von ganz Spanien; 2 Thle. sonst 2  $\text{fl}$  jetzt  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  mit  $\frac{1}{4}$ , gegen baar  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Herr C. P. Melzer in Leipzig liefert solche nach Verlangen auf feste Rechnung aus.  
 Hamburg, im März 1845.

M. Engel.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[2761.] **Statt Wahlzettel.**

In 6 bis 8 Wochen erscheint in meinem Verlage:

**Königlich Preussische Arznei-Taxe für 1845.**

Preis 10  $\text{Syl}$  ord.  $7\frac{1}{2}$   $\text{Syl}$  netto.

Ich ersuche um recht baldige Anzeige, wie viel Exemplare Sie fest oder à Cond. zu haben wünschen, da sich bei vielen Handlungen der Bedarf sehr verändert hat, meine Continuationsliste von 1841 also nicht mehr genügend sein würde.

Berlin, d. 15. April 1845. **Ergebenst**

**Hermann Schulke.**

## Angebotene und gesuchte Bücher.

[2762.] **Emil Baensch** in Magdeburg sucht:  
**Le Blanc, Recueil de Machines, Instrumens**  
**et Appareils qui servent à l'Economie Ru-**  
**rale et Industrielle tels que charrues, se-**  
**moirs, herses, moulins, tarares, machi-**  
**nes à élever l'eau, presses à vis, presses**  
**hydrauliques, scieries, roues hydrauliques,**  
**machines à vapeur etc. etc. etc. Pa-**  
**ris. Strassburg, Treuttel & Würtz. compl.**

[2763.] **Th. Hennings** in Reife sucht zum Ladenpreis:

2 **Wichtige Stellen des Rabbinischen Buches**  
**Sohar im Text und Uebersetzung nebst ei-**  
**nigen Anmerkungen. 1824. (Berl., Dämm-**  
**ler in Commiff.) 6  $\text{gr}$ .**

[2764.] Die **Sigmundsche** Buchhandlung in Klagenfurt sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 **Herculanum und Pompeji. Vollständige**  
**Sammlung der daselbst entdeckten Male-**  
**rien, Mosaiken u. Bronzen. cpl. Hamburg.**

[2765.] Ich suche unter Preisangabe:

1 **Herbart, Lehrbuch der Psychologie. 1. Bd.**  
**apart. (Unzer in Königsberg.)**  
 Leipzig, den 15/IV. 45.

**C. H. Neclam sen.**

[2766.] Die **Jos. Lindauer'sche** Buchhandlung in München sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 **Campe, Wörterbuch d. deutschen Sprache.**  
 5 Bde. gr. 4. Braunschw. 807—11.  
 Das Exemplar muß jedoch rein erhalten sein.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2767.] **Wiederholt**

bitte ich, mir alle Exemplare von  
**Hartmann, Kelch und Schwert. 8. geh.**  
 welche Ihnen unverkauft auf dem Lager liegen,  
 gef. mit erster Gelegenheit zurückzusenden.  
 Leipzig, 9. April 1845.

**J. J. Weber.**

[2768.] Bitte um schnelle Zurücksendung aller ohne gegründete Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

**Vorwärts! An die protestantischen Geistlichen**  
**Deutschlands. gr. 8. geh. 4  $\text{Ngr}$ .**  
**Schwertfeger, Breslau und Leipzig. gr. 8.**  
 geh. 3  $\text{Ngr}$ .

da es mir gänzlich daran fehlt.

Attenburg, 4/4. 1845.

**Schnuphasische Buchh.**

## Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[2769.] Einem gewandten Buchhandlungs-Gehülfen, der besonders auch musikalische Bildung besitzt und Zeugnisse seines Wohlverhaltens beizubringen hat, kann ein sehr gutes Placement in einer Mecklenburgischen Sortiments-Buchhandlung sofort nachgewiesen werden, durch die **Arnoldische** Buchhandlg. in Leipzig.

## Bermischte Anzeigen.

[2770.] **Bücher-Auction in Berlin.**

In Kurzem erscheint der Auctions-Catalog über die von dem Geheimen Regierungsrathe Professor

**Henrich Steffens**

hinterlassene ausgezeichnete Bücher- u. Landkarten-Sammlung und wird in derselben Weise versandt, wie es bisher vom Königl. Bücher-Auctions-Commissarius Rauch geschehen ist. Die Bücher sind hauptsächlich naturwissenschaftlichen, philosophischen, geographischen und historischen Inhalts. Handlungen die früher gar keine oder zu wenige Auctions-Kataloge von Berlin aus erhielten, und dieselben vortheilhaft zu verwenden glauben, belieben von Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig Ex. zu verlangen.

[2771.] An alle Buch- und antiq. Handlungen, welche Auctionskataloge annehmen, wurde so eben versandt:

**Fünftes Verzeichniß**

von ältern und neuern Büchern, welche den 15. April versteigert werden. Bestellungen ersbitte mir durch die Herren Meyer & Zeller in Zürich.

Zürich, März 1845.

**Fr. Däniker.**

[2772.] **Makulatur gesucht.**

Wir suchen starke groß Median-Makulatur und bitten um gef. Einsendung von Proben und billigstem Preis.

Braunschweig, 3. April 1845.

**Dehne & Müller.**

[2773.] Verkauf. Zwei Werke eines gebiegenen Autors, 1) Lehrbuch der doppelten Buchführung zum Selbstunterricht für Kleinhändler, Gutsbesitzer u. Fabrikanten. 2) Wanderungen, Denkmäler und Sagen von Samland und Lithauen) auf Kosten desselben fertig gedruckt, sind in der ganzen Auflage zu verkaufen. Das Letztere ist Sr. Maj. dem König von Preußen dedicirt. Näheres durch C. Wagner, lange Straße Nr. 17, in Leipzig.

[2774.] Kunst- und Buchhandlungen, die gute Portraits berühmter Zeitgenossen — Militairs, Künstler, Gelehrte etc. — im Verlage haben, ersuchen wir um Einsendung in einfacher Anzahl à Condit.

Nachstehende gangbare Artikel unsers Verlags, wofür thätige Sortimentshandlungen immer Gelegenheit zum Absatz finden werden, wollen solche Handlungen à Cond. fürs Lager verlangen und sich gefälligst ferner dafür verwenden.

Abbildung der vornehmsten Gebäude altdeutscher Bauart. 8 Hefte à 6  $\text{gr}$ , 24  $\text{kr}$ .

Historische Karte von Palästina und Arabia petraea mit einem großen Theil von Aegypten zur Erläuterung biblischer Geographie des alten und neuen Testaments, zugleich Uebersicht der Gegenwart. Entworfen und bearbeitet von H. Mayr. 1  $\text{fl}$ , 1  $\text{fl}$ . 36  $\text{kr}$ .

Kuchenreiter, die Calligraphie in ihrem ganzen Umfange in 33 calligraph. Blättern. 2  $\text{fl}$ , 3  $\text{fl}$ . 24  $\text{kr}$ .

Schleich, Studien von Jagdthieren, zum Gebrauch für Zeichnungsschulen und für Jagdfreunde. 20 Blätter. 3  $\text{fl}$ , 5  $\text{fl}$ . 15  $\text{kr}$ .  
 Das Blatt einzeln 5  $\text{gr}$ , 24  $\text{kr}$ .

Triumph Christi, in elf in Kupfer radirten Blättern von Joh. Fährich. 4  $\text{fl}$  12  $\text{gr}$ , 8  $\text{fl}$ . 6  $\text{kr}$ .

Bei Versendung von Novitäten, die wir uns gleichzeitig erbitten, verweisen wir auf Schulz, allgem. Adressbuch für den deutschen Buchhandel etc. —

**Mey & Widmayer,**

Kunst- u. Landkartenhandlung in München.

[2775.] Von allen Schriften über die jetzige kirchliche Bewegung erbitten wir gleich bei Erscheinen 15 — 20  $\text{Gr}$ . pro Nov.

**Gerhard.**



## [2776.] Das Museum,

Ritterstraße No. 4,

ist täglich von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. Es enthält über 200 wissenschaftliche und belletristische Zeitschriften und gegen 100 politische Zeitungen, darunter außer den bedeutendsten Blättern aller deutschen Bundesstaaten auch eine reiche Auswahl ausländische, namentlich aus England, Frankreich, Holland, Belgien, Griechenland, der Türkei, Ostindien und Nordamerika; ferner die bedeutendsten Localblätter, Handelszeitungen u. die Kursblätter der deutschen Haupthandelsplätze, endlich die wichtigsten und neuesten Flugschriften politischen und sonstigen Inhalts.

Mit der Anstalt verbunden sind Sprech- und Rauchzimmer, nebst einem Buffet. Fremde zahlen für den Monat 1  $\text{fl}$ , für die Woche 10  $\text{Ngr}$ , für einen einmaligen Besuch 5  $\text{Ngr}$ . Abonnenten erhalten das Duzend Wochenkarten für Fremde für 3  $\text{fl}$ ; für Einheimische besteht ein Jahresabonnement, welches nach der Zeit ihres Eintritts zu dem Maßstabe von 8  $\text{fl}$  für das ganze Jahr, mithin vom 1. Apr. bis Ende laufenden Jahres mit 6  $\text{fl}$  berechnet wird. Doch ist auch während dieser Ostermesse und zwar von jetzt an bis zum 31. Mai den Einheimischen der Besuch des Museums unter denselben Bedingungen wie den Fremden freigegeben.

## [2777.] Bekanntmachung u. Warnung.

Der als geisteskrank unter Zustandsvormundschaft stehende und nur versuchsweise aus der Heilanstalt für Irre zu Sonnenstein entlassene vormalige Verlagsbuchhändler, Herr C. G. Zobel zu Rittlich, früher zu Görlitz, deutet in einer Anzeige des Buchhändlerbörseblatts Nr. 29 mit Beziehung auf eine frühere Anzeige in Nr. 9 dess. Bl. auf einen Besuch für die bevorstehende Buchhändlermesse hin, um einen Teilnehmer zu einem Verlagsunternehmen zu suchen. Wird auch dieser Zweck schon von selbst seine Erledigung finden, so könnte doch Herr Zobel seine in Aussicht gestellte persönliche Anwesenheit in Leipzig zu Erhebung von Geldern für verkaufte eigne Verlagsfachen benutzen, weshalb ich darauf aufmerksam mache, daß Herr Zobel weder Gelder zu erheben und darüber zu quittiren, noch überhaupt Rechtsgeschäfte irgend einer Art vorzunehmen berechtigt und befähigt ist. Vielmehr bitte ich, für Zobels Verlagsbehandlung lediglich mit der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung abzurechnen, welche allein hierzu sowie zu Empfangnahme von Geldern von mir Vollmacht erhalten hat.

Ebbau, am 15. April 1845.

Advocat von Scheibner,  
als obrigkeitlich bestätigter Zustands-  
vormund Christian Gottlieb  
Zobel's.

[2778.] Von Umständen behindert, die bevorstehende Ostermesse persönlich zu besuchen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich Herrn Engelmann mit Zahlung und Liste versehen habe. Wie gewöhnlich zahle ich auch diesmal ohne Uebertrag, bitte aber zugleich die betreffenden Handlungen, mir auf ähnliche Weise gerecht zu werden. Posen, im April 1845.

Julius Scherk.  
Firma Gebrüder Scherk.

## [2779.] Goupil &amp; Vibert,

Kunsthändler aus Paris,

beehren sich ihren Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß sie die diesjährige Messe mit einem Lager neuerer und vorzüglicher französischer und englischer Kunstblätter besuchen, und ist ihre Wohnung Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 104 (im ersten Stock), wo ihr Geschäftsreisender W. Schaus Proben verlegen wird.

## [2780.] Anzeige.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch die höfliche Anzeige, daß die Funktionen seines Wirkungskreises im Anhang zu Schulz Adressbuch für 1845 speziell bezeichnet sind.

Leipzig.

E. Wagner,  
Lange Straße No. 17.

## [2781.] Wohnungsveränderung.

A. Usher &amp; Co.

Universitätsstraße Nr. 4 (große Feuerkugel)  
1. Etage.

(Ehemalig Brockhaus'sches Comptoir.)

A. Usher & Co. besuchen diese Messe mit einer sehr großen Auswahl englischen und französischen Sortiments und eigenen Verleges und bitten um geneigten Besuch.

## Angesommen sind:

(Enthält sämtliche der Redaction bis gestern Nachmittag 4 Uhr zugegangene Mittheilungen.)

Firma.	Name.	Wohnung.
Aberholz, Fr. in Breslau.	Herr Fr. Aberholz.	Hôtel de Bavière.
Amelang in Berlin.	= C. F. Amelang.	Nicolaisstr. Nr. 47.
Danz in Berlin.	= Carl Danz.	Hôtel de Bavière.
Fernbach jun. in Berlin.	= Fernbach.	Brühl Nr. 34.
Grau in Hof.	= C. Fuchler.	Commisf. (Fr. Fleischer.)
Hansstängel in Dresden.	= C. Naumann.	Stadt Rom.
Harnacker in Frankfurt a. d. O.	= G. Harnacker.	Rhein. Hof.
Hermes in Berlin.	= W. Hermes.	Ecke der Ritterstr. u. Grimm. Str.
Heynemann in Halle.	= C. Heynemann.*)	Grimm. Str. No. 19.
Hense in Bremen.	= Krellenberg.	Ritterstr., roth. Colleg.
Horvath'sche Buchh. in Potsdam und Perleberg.	= D. Janke.	Hôtel de Bavière.
Institut, liter.-artist., in Bamberg.	= F. W. Hohbach.	Ritterstr. Nr. 45.
Körner in Erfurt.	= G. W. Körner.	Neumarkt Nr. 27.
Kressschmar in Prag.	= Fr. Kressschmar.	Commissionair. (Jackowig.)
Lippert & Schmidt in Halle.	= Schmidt.	Theaterplatz Nr. 3.
Manz in Regensburg.	= Manz.	Ritterstr., schwarzes Bret.
Mohr, J. C. B. in Heidelberg.	= J. C. B. Mohr.	Kleine Feuerkugel.
Morinsche B. in Stettin.	= Léon Saunier.	Stadt Hamburg.
Perthes, Friedr. — Friedr. & Andr.)	= Andr. Perthes.	Ritterstr. Nr. 44.
Renovanz in Rudolstadt.	= L. Renovanz.	Bindmühleng. Nr. 29 bei Brecht.
Sauerländer in Aarau.	= Halbmeier.	Paulinum.
Sauerländer in Frankf. a. M.	= J. D. Sauerländer.)	Ritterstr. No. 6.
Schmidt in Dresden.	= H. N. Sauerländer.)	gr. Fleischerg.
Schnupfahesche B. in Altenburg.	= Alex. Schmidt.	Ritterstr., Melone.
Schweizerbart in Stuttgart.	= Stausser.	Ritterstr. Nr. 14.
Sorge in Osterode.	= Scheuermann.	Neumarkt Nr. 30.
Sporleder in Jülichau.	= U. Sorge.	Stadt Hamburg.
Stockmann in Lemberg.	= H. Sporleder.	Gewandgäßchen Nr. 2.
Trautweinsche B. in Berlin.	= P. Stockmann.	Paulinum.
Vandenhoeck & Ruprecht in Götting.	= Guttentag.	Ritterstr., roth. Colleg.
Velhagen & Klasing in Bielefeld.	= C. Ruprecht.	Stadt Hamburg.
Wohl & Schalek in Prag.	= A. Klasing.	Stadt London.
Ziegler in Brieg.	= Schalek.	
	= J. F. Ziegler.**)	

\*) rechnet auch für Anton in Halle.

\*\*) beagl. für Graf, Barth &amp; Co. in Breslau.

Im gestrigen Blatte hat eine Verwechslung statt gefunden, die wie folgt zu berichtigen gebeten wird: Herr Sieboth (Schmidtsche B. in Nordh.) rechnet für Liebmann & Co. Simeon dagegen für die Expedition des Berl. Modenspiegels.

## Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachungen des Börsenvorst. — Zur Gesetzgebung gegen Nachdruck etc. (Weimar.) — Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienh. — Bitte der bayerischen Kollegen. — Die Confiscation verbotener Bücher in Preußen betr. — Neuigkeiten der ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 2743 — 2785.			
Aberholz, Fr. 2743.	Emmerlingsche B. in C. 2758.	Henning's in N. 2763.	Museum 2776.
Arnoldische B. 2769.	Engel 2760.	Jügel 2753.	Rassische B. 2748.
Usher & Co. 2781.	Gebauer'sche B. 2754.	Levy in B. 2751.	Rehme & Müller 2772.
Waensch 2762.	Gerhard 2749. 2775.	Lindauer'sche B. 2766.	Reclam sen. 2765.
Breitkopf & H. 2746.	Goupil & Vibert 2780.	Lüderich'sche Kunstverl. 2745.	v. Rodden'sche B. 2759.
Däniker 2771.	Hartmann, R. 2770.	Mey & Widmayer 2774.	v. Scheibner 2777.
Einhorn's Verlagserp. 2756.			Scherk, Gebr. 2778.
			Schlosser's B. 2757.
			Schnupfahesche B. 2768.
			Schulz, D. A. 2747.
			Schulze in B. 2761.
			Sigmund'sche B. 2764.
			Simion 2752.
			Wagner, G. 2773. 2780.
			Weber in E. 2767.
			Wienbrack in E. 2755.
			Zupanski 2750.
			Anonym 2744.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marke. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.